

Wechsel im VDE ITG-Vorstand: Vorsitzender Prof. Dr. Hans D. Schotten übergibt Staffelstab an seinen Stellvertreter Dr. Volker Ziegler

- **Die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (VDE ITG) feiert als älteste und größte Fachgesellschaft des VDE 2024 ihren 70. Geburtstag**
- **Prof. Dr. Hans D. Schotten, der VDE ITG in den vergangenen sechs Jahren stark geprägt hat, verabschiedet sich zu Beginn des Jubiläumsjahres als Vorstandsvorsitzender**
- **Sein Nachfolger und bisheriger Stellvertreter Dr. Volker Ziegler möchte vor allem „Innovation und digitale Transformation in Gesellschaft und Industrie gestalten und die weitere Vernetzung von physikalischer und digitaler Welt voranbringen. Letztendlich geht es um eine lebenswerte Zukunft und die Erweiterung menschlicher Möglichkeiten.“**

(Frankfurt a. M., 02.01.2024) Zu Beginn des Jubiläumsjahres übergibt Prof. Dr. Hans D. Schotten den Vorstandsvorsitz an seinen Stellvertreter Dr. Volker Ziegler – aus Schottens Sicht ein wichtiger Schritt, der mit einer sinnvollen Begrenzung der Amtszeit einhergeht. Gefragt danach, wie erfolgreich VDE ITG ihre Position zu brandaktuellen Fragen vertreten kann, stellt der 58-Jährige rückblickend fest: „Wenn das Timing stimmte und man das Glück hatte, mit einem Thema die Aufmerksamkeit relevanter Entscheidungsträger und der Öffentlichkeit zu wecken, dann klappte es gut. So zum Beispiel bei der ITG Position zur Technologischen Souveränität von 2021, die nachhaltig die heutige Definition bestimmt.“

Digitale Transformation und Imagewandel im Fokus

Dr. Volker Ziegler ist bereits seit 1986 Mitglied im VDE und übernahm 2021 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden von VDE ITG. Sehr gut vernetzt ist Ziegler durch seine globale technologische Führungsaufgabe bei Nokia Strategy and Technology und auch durch sein

besonderes Engagement bei ausgewählten Förderprojekten der EU und des Bundes, seine Tätigkeit im internationalen [Berufsverband für Elektro- und Informationstechnik IEEE](#) sowie als Sprecher des Expertengremiums „Kommunikationsnetze der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Als neuer Vorstandsvorsitzender sieht der 58-Jährige zwei zentrale Handlungsfelder für die Fachgesellschaft: „Im Mittelpunkt steht sicherlich die Gestaltung der digitalen Transformation, also insbesondere das Zusammenwachsen von physikalischer und digitaler Welt. Da geht es zum Beispiel um cloud-basierte Netze, künstliche Intelligenz, neuartige Funktechnologien und die Nutzung neuer Frequenzen. Außerdem müssen wir das verkrustete Bild zurechtrücken, das viele Menschen von der Elektrotechnik haben. Das ist die Voraussetzung, um den Nachwuchs an Ingenieurinnen und Ingenieuren zu fördern.“ In diesem Zusammenhang müsse man sich bewusst machen, dass es zahlreiche Schnittmengen gibt zu Themen, die die Generation Z umtreiben. Dazu zählen aus Zieglers Sicht nicht nur Nachhaltigkeit und Klimaschutz, sondern auch Sicherheit, der Schutz der Privatsphäre im Zeitalter digitaler Zwillinge und letztlich die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland als Voraussetzung für die Wahrung von Wohlstand und Lebensstandard.

Neuer stellvertretender Vorstandsvorsitzender der ITG wird Dr. Jörg-Peter Elbers

Dr. Jörg-Peter Elbers, der bei Adtran die Bereiche Forschung, Standardisierung und Schutzrechte verantwortet, ist seit 2020 Vorstandsmitglied der ITG und löst Dr. Volker Ziegler als stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ab. Neben seinen Tätigkeiten als Leiter des [ITG Fachbereichs Kommunikationstechnik](#) sowie im Fachausschuss KT3 „Optische Nachrichtentechnik“, wo er von 2011 bis 2018 die Leitung innehatte, ist Elbers auch auf internationaler Ebene sehr aktiv. So ist der 52-Jährige Mitglied im Lenkungskreis der Europäischen Technologieplattform für Netzwerktechnik (Networld Europe) und der IEEE Photonic Society. Seine Vision für VDE ITG ist es, die Fachgesellschaft als „Stimme der Technik zu etablieren, die IKT-Technologien und ihre Anwendung verständlich erklärt und in aktuellen Diskussionen sachlich Position bezieht.“ Auch die Förderung des wissenschaftlichen Austauschs durch Tagungen, Workshops und neue Online-Formate sowie Strategien, um Schülerinnen und Schüler für Technik zu begeistern, stehen auf seiner Agenda.

Der neu gewählte [VDE ITG-Vorstand](#)

Gruppe Industrie

- Dr.-Ing. Jörg-Peter Elbers Adtran Networks SE, Martinsried
- Dr.-Ing. Yvonne Weitsch, Rohde & Schwarz International GmbH, München
- Dr.-Ing. Volker Ziegler, Nokia Bell Labs, München

Gruppe Wissenschaft und Lehre

- Prof. Dr.-Ing. Gerhard Bauch, Technische Universität Hamburg
- Prof. Dr.-Ing. Tim Fingscheidt, Technische Universität Braunschweig
- Prof. Dr.-Ing. Ralf Tönjes, Hochschule Osnabrück

Gruppe Dienstleister, Netzbetreiber und Forschungsinstitute

- Dr.-Ing. Stefan Brüggewirth, Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik FHR, Wachtberg
- Dr.-Ing. Andreas Gladisch, Deutsche Telekom AG, Berlin
- Prof. Dr. techn. habil. Rüdiger Quay, Fraunhofer Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg (IAF) / Institut für nachhaltige technische Systeme (INATECH), Universität Freiburg

Über die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (VDE ITG)

Die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (VDE ITG) ist die nationale Vereinigung aller auf dem Gebiet der Informationstechnik Tätigen in Wirtschaft, Verwaltung, Lehre sowie Forschung und Wissenschaft. Ihre Ziele sind Förderung der wissenschaftlichen und technischen Weiterentwicklung und Bewertung der Informationstechnik in Theorie und Praxis. 1954 als Nachrichtentechnische Gesellschaft gegründet, ist sie die älteste Fachgesellschaft im VDE. Die neun Fachbereiche, denen über 80 Fachgremien zugeordnet sind, decken das gesamte Spektrum der Informationstechnik ab. Etwa 10.000 VDE Mitglieder haben sich der ITG zugeordnet und über 1.000 Expert*innen arbeiten ehrenamtlich in den Gremien mit.

Mehr Informationen unter www.vde.com/itg

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 130 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche

Expert*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com

Pressekontakt: Vanessa Rothe, Tel. +49 170 7645316, presse@vde.com